

## IRONMAN-TRISTAR-CHALLENGE-NEWS 25. 2. 2010

Der Name Hohegger ist triathloninteressierten Ausdauersportlern vor allem als einer der drei Köpfe hinter dem Kärnten IRONMAN Austria ein Begriff. **TEXT: PHILIPP BREYER**

Gemeinsam mit Helge Lorenz und Stefan Petschnig eroberte er von Klagenfurt, innerhalb der letzten zwölf Jahre, den globalen Triathlonmarkt. Als weltweit größte internationale Triathlon Agentur organisierte die „TRIANGLE show & sports Promotion GmbH“ 2009 sechs Rennen, in vier Ländern, auf zwei Kontinenten.

Mit den Standorten in Port Elizabeth und East London/Südafrika, Nizza/Frankreich und den österreichischen Orten St. Pölten und Klagenfurt, sind unter dem Label „TRIANGLE Events“, 2010 jedoch „nur“ mehr fünf Rennen im Programm.

### Was war geschehen?

TRIANGLE schloss sich, wie schon im Vorjahr die anderen europäischen IRONMAN-Veranstalter, mit der World Triathlon Corporation (WTC) zusammen. Ein Weg, den Georg Hohegger nicht mehr mitgehen wollte. Während Helge Lorenz und Stefan Petschnig, nun gemeinsam mit Kai Walter (IRONMAN Germany) und Martin Koller (IRONMAN Switzerland) den Kopf der WTC in Europa bilden, entschloss sich Hohegger eine Vision in die Tat umzusetzen, die innerhalb der letzten beiden Jahre entstanden war.

Er verließ TRIANGLE und gründete seine neue Agentur, Star Production SARL, mit Sitz im Fürstentum Monaco. Anfang 2010 folgte das komplette Organisationsteam des ehemaligen IRONMAN 70.3 Monaco Georg Hohegger in sein Unternehmen, um die Erfahrung und Kompetenz in Triathlon-Rennen zu stecken, deren Fokus auf Spaß, sozialer Verantwortung und Umweltschutz gerichtet ist.

Doch nicht nur das Rennen in Monaco wird 2010 als TriStar-Event ausgetragen. Nach der Premiere des TriStar200 Andalusien im September 2009, finden laut derzeitigem Stand im heurigen Jahr bereits fünf Wettkämpfe statt. Das Wachstum und Interesse an der TriStar-Serie scheinen Hoheggers Ideen recht zu geben, denn das ausgegebene Ziel ist es, den Athleten wieder in den Mittelpunkt von Massenevents zu stellen. Dies gilt jedoch nicht primär für professionelle Athleten: Teilnehmer aller Leistungsklassen, sollen hochwertig organisierte Rennen an den schönsten Orten Europas geboten bekommen.

Für das Rennen im Fürstentum, das auch als „Formel 1 des Triathlonsports“ bekannt ist, bedeutet dies konkret, dass sich die Distanzen ändern, um das Rennen – laut Veranstalter – zugänglicher zu machen. 1 km Schwimmen, 100 km Radfahren und 10 km Laufen, sind nun die Herausforderungen, die bei der Erstaufgabe am 5. September 2010, auf die Athleten warten.

Nach den Verhandlungen mit der WTC in den vergangenen Monaten, ist die Austragung des IRONMAN Austria von 2011 bis 2016 gesichert. Gemeinsam mit der CHALLENGE-Serie, die ausgehend vom bayrischen Roth, 2010 Österreich als Markt für sich entdeckt hat und erstmals die CHALLENGE Tyrol Walchsee-Kaiserwinkl veranstaltet, gibt es in Europa nun bereits drei globale Triathlon Serien. Für André Karsai (Director of Communications von Star Production SARL) – kein Problem, sieht er TriStar doch als junge dynamische Serie, die im immer noch wachsenden Markt durch ihren besonderen Fokus eine weitere Abwechslung im europäischen Rennkalender bieten soll. „Yes, you can!“ – for every one.

**INFOS:** [www.starproduction.cc](http://www.starproduction.cc)

[www.triangle.cc](http://www.triangle.cc)

[www.challenge-family.com](http://www.challenge-family.com)

**LAUFSPORT:** Was ist Ihre persönliche Meinung zu den Distanzen Ihrer Wettkämpfe bzw. die Rechtfertigung dieser?

**ANDRE KARSAI:** TriStar bietet ein einfaches Konzept mit leicht zu verstehenden Distanzen – nicht nur für die Teilnehmer, sondern auch für Zuseher und Medien. Der Triathlonmarkt ist nach wie vor im Wachsen und Athleten sollten eine möglichst große Auswahl an Rennformaten haben. TriStar-Rennen sind für ein breiteres Publikum offen, da durch die kürzeren Schwimm- und Laufdistanzen nun auch ganz andere Sportler an Triathlon-Wettkämpfen teilnehmen können.

**LAUFSPORT:** In Österreich sind die Meinungen darüber sehr gespalten, da Radfahrer stark bevorzugt werden.

**KARSAI:** Viele Triathleten kommen aus dem Radsport, und der Zugang für Radfahrer ist durch die kürzeren Schwimm- und Laufdistanzen bestimmt einfacher, als bei anderen Triathlonformaten. Das TriStar-Konzept sieht aber nicht vor, bestimmte Gruppen zu bevorzugen – jeder sollte den Spaß am Triathlonsport leben können.

**LAUFSPORT:** Ein hoher Spaßfaktor, der Athlet im Mittelpunkt, soziale Verantwortung, sowie der Umweltschutz stehen bei Ihnen im Mittelpunkt. Wie wollen Sie diese Ziele konkret erreichen bzw. was spürt der bei Ihnen teilnehmende Athlet davon?

**KARSAI:** Durch kürzere Schwimm- und Laufdistanzen können mehrere TriStar-Rennen gemacht werden – entweder als ausschließliches Rennen, oder als Vorbereitungswettkämpfe für große, traditionelle Rennen. Der Spaß liegt im Kennenlernen wunderschöner Orte dieser Welt, die bisher noch keinen Triathlon geboten haben. Abwechslungsreiche Rahmenprogramme bieten die Möglichkeit, die Gegenden um die Rennen besser zu erkunden. Weiters geht es nicht vorrangig um Qualifikationen für Weltmeisterschaften oder Ähnliches, der Ursprungsgedanke des Triathlon rückt wieder in den Mittelpunkt.

Der Umweltschutz sollte keine leere Floskel sein, sondern aktiv betrieben werden. So sind wir beispielsweise streng bei Disqualifikation von Athleten, die mutwillig ihren Abfall entlang der Rennstrecken entsorgen, obwohl es dafür vorgesehene Stellen gibt. Auch Mülltrennung ist ein wichtiges Thema, denn bei Sportgroßveranstaltungen fallen enorme Mengen davon an – und diese werden oft gar nicht zurück in Recyclingkreisläufe geführt. Durch Kooperationen mit lokalen Anbietern gehen wir sicher, dass unsere Veranstaltungen kleinstmögliche Auswirkungen auf die Natur haben.

Soziale Verantwortung zeigen wir in der Kooperation mit Livestrong – der Stiftung des siebenfachen Tour de France-Gewinners Lance Armstrong. Ein Teil jeder Anmeldegebühr fließt dabei in eine lokale Krebshilfe (Kinderkrankenhaus, Selbsthilfegruppe, Informationskampagnen,...), die gemeinsam mit Livestrong ausgesucht werden. Jeder Athlet wird über die Spendensummen und die Hilfsorganisation informiert, an die Gelder geflossen sind.

**LAUFSPORT:** Mit den Ironman-Rennen, der Challenge-Serie und nun Ihren TriStar-Events gibt es drei "konkurrierende" Serien. Ist der Markt Ihrer Meinung nach so groß, dass all diese Veranstalter und Wettkämpfe auf lange Sicht bestehen, oder gar noch expandieren können?

**KARSAI:** Der Triathlonmarkt ist zu klein für Konkurrenzdenken. Die Freude an den drei weltweit beliebtesten Sportarten sollte geweckt und Menschen zu einem aktiven Lebensstil animiert werden. Das Potenzial für mehr Triathlon-Rennen ist definitiv vorhanden und auch das Interesse von bestehenden Veranstaltern, Teil einer internationalen Serie zu sein, ist offensichtlich. TriStar lebt nicht von einem Mythos, sondern ist eine moderne, junge Serie von Triathlonrennen an den schönsten Plätzen Europas. Innerhalb kürzester Zeit bietet TriStar eine Serie von Triathlons über verschiedene Distanzen, und das Interesse und die Unterstützung von Profis wie Amateuren, Medien, Destinationen und strategischen Partnern lässt den Schluss zu, dass der Markt für TriStar vorhanden ist.

## INFO

Das LAUFSPORT-Magazin ist seit 1984 am Markt. Als marktführendes Special-Interest-Magazin der österreichischen Laufszene ist es vor allem durch die thematisch breit angelegten Serviceinhalte von anerkannten Laufexperten für hunderttausende Sportlerinnen und Sportler zum unverzichtbaren Begleiter ihrer sportlichen Aktivitäten geworden.

### LAUFSPORT MARATHON

[www.laufsport-marathon.at](http://www.laufsport-marathon.at)

c/o Franz Sperrer (Chef vom Dienst)

Landstraße 32, A-4652 Steinerkirchen

Tel./Fax: ++43 (0)7241 / 5520, Mobil: ++43 (0)650 / 42 195 02

E-Mail: [office@laufsport-sperrer.at](mailto:office@laufsport-sperrer.at)

### LAUFSPORT – DATEN – FAKTEN

#### Erscheinungstermine:

LS 1/10	05. 03. 2010
LS 2/10	09. 04. 2010
LS 3/10	14. 05. 2010
LS 4/10	25. 06. 2010
LS 5/10	30. 07. 2010
LS 6/10	03. 09. 2010
LS 7/10	22. 10. 2010
LS 8/10	26. 11. 2010

Auflage: 15.000 Stück

Internet: [www.laufsport-marathon.at](http://www.laufsport-marathon.at)

Anzeigenschluss: 3 Wochen vor Erscheinungstermin

Abopreise (8 Ausgaben): Inland: € 34,90 / Ausland: € 46,90

### KONTAKT

Gerhard Weber, CR, Tel.: 02732 / 82 000 38, [gerhard.weber@lwmedia.at](mailto:gerhard.weber@lwmedia.at)

Mag. Klaus Haselböck, CR, Tel.: 02732 / 82 000 36, [klaus.haselboeck@lwmedia.at](mailto:klaus.haselboeck@lwmedia.at)

Franz Sperrer, CvD, Tel. u. Fax: 07241 / 55 20, Mobil: 0650 / 42 195 02, E-Mail: [office@laufsport-sperrer.at](mailto:office@laufsport-sperrer.at)

Heidi Landstätter (Verlagsleitung), Tel.: 02732 / 82 000 30, [heidi.landstaetter@lwmedia.at](mailto:heidi.landstaetter@lwmedia.at)

Sabrina Gutleder (Marketing, Leserservice), Tel.: 02732 / 82 000 31, [sabrina.gutleder@lwmedia.at](mailto:sabrina.gutleder@lwmedia.at)

Michael Linauer (Verkaufsleitung), Tel.: 02732 / 82 000 32, [michael.linauer@lwmedia.at](mailto:michael.linauer@lwmedia.at)

Manuel Handfinger (Anzeigen), Tel.: 02732 / 82 000 33, [manuel.handfinger@lwmedia.at](mailto:manuel.handfinger@lwmedia.at)

### MEDIENINHABER

LW Werbe- und Verlagsgesellschaft m.b.H.

Geschäftsführer: Erwin Goldfuss, Ringstraße 44/1, 3500 Krems

Tel.: +43-(0)2732 / 82 000 10, Fax: +43-(0)2732 / 82 000 82

Internet: [www.lwmedia.at](http://www.lwmedia.at), E-Mail: [office@lwmedia.at](mailto:office@lwmedia.at)

### PUBLIKATIONEN DER LW WERBE- UND VERLAGSGESELLSCHAFT M.B.H. /LW MEDIA

LAUFSPORT MARATHON – das Magazin für Ausdauersportler [www.laufsport-marathon.at](http://www.laufsport-marathon.at)

RADWELT – das österreichische Straßenrad-Magazin [www.radwelt.at](http://www.radwelt.at)

SPORTZEITUNG – im Fußball die Nr. 1, [www.sportzeitung.at](http://www.sportzeitung.at)

LAND DER BERGE – das österreichische Outdoormagazin, [www.landderberge.at](http://www.landderberge.at)

UNIVERSUM – das schönste Magazin Österreichs, [www.universum.co.at](http://www.universum.co.at)

VINARIA – Zeitschrift für österreichische Weinkultur, [www.vinaria.at](http://www.vinaria.at)

VINARIAgourmet – Speisen und Reisen in Österreich

FERTIGHAUS Träume – die schönsten Fertighäuser